



---

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 073056k

---

FIRMA

Johann Huber Spedition und Transport-  
gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Johann Huber, geb 09.02.1976

am 20.10.2025

PRÜFWERT: 8438c0b559f99fadf1514825db40050b

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

**Bilanz**

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>31.169.948,22</b>	<b>27.771</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>21.404.164,36</b>	<b>15.186</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.579,75</b>	<b>14</b>
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.579,75	14
<b>Sachanlagen</b>	<b>21.191.637,20</b>	<b>15.052</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	17.926.734,96	12.275
davon Grundwert	3.308.160,38	3.308
Maschinen	774.411,80	319
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.928.034,04	2.458
Anlagen in Bau	562.456,40	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>208.947,41</b>	<b>120</b>
Beteiligungen	71.747,05	6
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	137.200,36	113
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.488.891,88</b>	<b>12.291</b>
<b>Vorräte</b>	<b>1.738.432,12</b>	<b>1.657</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.317.707,82</b>	<b>5.512</b>
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.688,35	47
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.251.019,47	5.465
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>1.432.751,94</b>	<b>5.122</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29.328,46</b>	<b>38</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>247.563,52</b>	<b>256</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.169.948,22</b>	<b>27.771</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.453.835,55</b>	<b>11.726</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>306.243,32</b>	<b>306</b>
Stammkapital	306.243,32	306
davon eingezahlt	306.243,32	306
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>370.143,49</b>	<b>370</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>88.852,60</b>	<b>89</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>11.688.596,14</b>	<b>10.960</b>
davon Gewinnvortrag	10.960.381,16	8.851
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>304.595,79</b>	<b>336</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.373.942,23</b>	<b>4.749</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.442.326,00</b>	<b>1.663</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>177.328,29</b>	<b>160</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.754.287,94	2.926
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.037.574,65</b>	<b>10.960</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.860.669,58	5.925
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>8.899.819,93</b>	<b>6.257</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.693.103,93	5.466

**laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest**

**5.137.754,72**

**4.703**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>20.043.740,08</b>	<b>20.914</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>438.012,89</b>	<b>748</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	248.118,09	486
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.566,00	0
übrige	183.328,80	262
<b>Personalaufwand</b>	<b>-12.633.254,74</b>	<b>-12.281</b>
Löhne	-7.182.621,00	-6.786
Gehälter	-2.593.877,83	-2.486
soziale Aufwendungen	-2.856.755,91	-3.008
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-213.286,33	-539
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.626.979,33	-2.451
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.375.380,54</b>	<b>-1.328</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.375.380,54	-1.328
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-5.458.585,68</b>	<b>-5.311</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-105.468,69	-108
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>1.014.532,01</b>	<b>2.742</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>46.986,18</b>	<b>101</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-156.588,30</b>	<b>-95</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-109.602,12</b>	<b>6</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>904.929,89</b>	<b>2.748</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-176.714,91</b>	<b>-639</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>728.214,98</b>	<b>2.109</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>728.214,98</b>	<b>2.109</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>10.960.381,16</b>	<b>8.851</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>11.688.596,14</b>	<b>10.960</b>

## Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.254.081,84</b>	<b>7.664.971,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.580.306,71</b>	<b>31.338.746,27</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>700.141,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>67.525,76</b>	<b>632.615,27</b>	
Geschäfts-(Firmen-)wert	227.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.960,00	
<b>Sachanlagen</b>	<b>24.434.287,36</b>	<b>7.575.620,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.512.780,95</b>	<b>30.497.126,81</b>	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	16.898.854,74	6.241.761,04	0,00	0,00	927.079,45	22.213.536,33	
davon Grundwert	3.308.163,72	0,00	0,00	0,00	0,00	3.308.163,72	
Maschinen	1.293.446,14	535.959,32	0,00	29.467,60	146.316,75	1.712.556,31	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.241.986,48	205.976,04	0,00	0,00	439.384,75	6.008.577,77	
Anlagen in Bau	0,00	591.924,00	0,00	-29.467,60	0,00	562.456,40	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>119.653,45</b>	<b>89.350,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>209.004,19</b>	
Beteiligungen	6.250,09	65.496,96	0,00	0,00	0,00	71.747,05	

## Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10.068.216,63</b>	<b>1.375.380,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>685.936,13</b>	<b>10.625,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Geschäfts-(Firmen-)wert	227.960,00	0,00	0,00	0,00
<b>Sachanlagen</b>	<b>9.382.223,72</b>	<b>1.364.755,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.624.206,00	542.781,53	0,00	0,00
davon Grundwert	3,34	0,00	0,00	0,00
Maschinen	974.149,98	91.831,28	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.783.867,74	730.142,58	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>56,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

## Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.509.015,26</b>	<b>9.934.581,91</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>67.525,76</b>	<b>629.035,52</b>
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0,00	227.960,00
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.441.489,50</b>	<b>9.305.489,61</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	880.186,16	4.286.801,37
davon Grundwert	0,00	0,00	3,34
Maschinen	0,00	127.836,75	938.144,51
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	433.466,59	4.080.543,73
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>56,78</b>
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

## Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15.185.865,21</b>	<b>21.404.164,36</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>14.204,90</b>	<b>3.579,75</b>
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0,00
<b>Sachanlagen</b>	<b>15.052.063,64</b>	<b>21.191.637,20</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund davon Grundwert	12.274.648,74	17.926.734,96
Maschinen	3.308.160,38	3.308.160,38
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.296,16	774.411,80
Anlagen in Bau	2.458.118,74	1.928.034,04
Anlagen in Bau	0,00	562.456,40
<b>Finanzanlagen</b>	<b>119.596,67</b>	<b>208.947,41</b>
Beteiligungen	6.250,09	71.747,05

## **ANHANG zum Jahresabschluss per 31. März 2025**

### **I. Allgemeine Erläuterungen**

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Gesellschaft iSd § 221 UGB. Aufgrund der UGB-Schwellenwerte-Verordnung vom 20. November 2024 werden die Kriterien für eine große Gesellschaft nicht mehr überschritten. Die Rechtsfolge für eine mittelgroße Gesellschaft finden unmittelbar Anwendung, da die neuen Schwellenwerte auch auf die Beobachtungszeiträume anzuwenden sind.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

#### **1. Anlagevermögen**

##### **a) Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung (§ 204 Abs. 1 UGB) wird linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 15 Jahren zugrundegelegt.

##### **b) Sachanlagevermögen**

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die planmäßige Abschreibung (§ 204 Abs. 1 UGB) wird linear vorgenommen.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

- Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund: 1 - 40 Jahre
- Maschinen: 2 – 15 Jahre
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Fahrzeuge: 1 – 15 Jahre

Vom Wahlrecht der degressiven Abschreibung in Höhe von 30 % wurde Gebrauch gemacht.

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 13 EStG werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

#### c) Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

## 2. Umlaufvermögen

#### a) Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Anschaffungskosten werden einzeln festgestellt. Festwerte werden nicht verwendet.

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden das Fertigungsmaterial und die Fertigungslöhne miteinbezogen. Soziale Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs. 3 UGB werden nicht einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen im Sinne des § 203 Abs. 4 UGB werden ebenso nicht einbezogen. Bei der Ermittlung des Bilanzansatzes wird das Niederstwertprinzip angemessen berücksichtigt; auf eine verlustfreie Bewertung wird Bedacht genommen.

#### b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Bei der Bewertung von Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Soweit erforderlich, wird die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

## 3. Investitionszuschüsse

Erhaltene Zuschüsse der öffentlichen Hand, werden unter sinngemäßer Anwendung der AFRAC Stellungnahme 6, Zuschüsse im öffentlichen Sektor, nach der Bruttomethode als Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen. Die laufende, jährliche Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils bezuschussten Vermögensgegenstandes. Die Auflösung wird unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

#### 4. Rückstellungen

##### a) Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,95 % (Vorjahr: 1,82%) (10-jähriger Durchschnittzinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität mit 15-jähriger Laufzeit, entsprechend der Veröffentlichung der deutschen Bundesbank) unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Vom Wahlrecht, die Zinskomponente der Abfertigungsrückstellung im Finanzerfolg auszuweisen, wurde kein Gebrauch gemacht.

##### b) Pensionsrückstellung

Die Rückstellung für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90 % (Vorjahr: 1,83%) unter Berücksichtigung einer Wertsicherung von 2,00 % (Vorjahr: 2,00%) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters sowie unter Zugrundelegung der Rententafel AVÖ 2018P berechnet.

Vom Wahlrecht, die Zinskomponente der Pensionsrückstellung im Finanzerfolg auszuweisen, wurde kein Gebrauch gemacht.

##### c) Übrige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Sämtliche Rückstellungen (mit Ausnahme der Rückstellung für Jubiläumsgelder) haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,95 % (Vorjahr: 1,82 %) (10-jähriger Durchschnittzinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität mit 15-jähriger Laufzeit, entsprechend der Veröffentlichung der deutschen Bundesbank) unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein angemessener Fluktuationsabschlag wurde berücksichtigt.

Vom Wahlrecht, die Zinskomponente der Jubiläumsgeldrückstellung im Finanzerfolg auszuweisen, wurde kein Gebrauch gemacht.

#### 5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

#### 6. Aperiodische Aufwendungen und Erträge

Erträge und Aufwendungen, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, werden, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind, in den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

## **7. Fristigkeiten**

Soweit zu den einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes angegeben ist, haben die Forderungen und Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit über fünf Jahren werden - sofern vorhanden - im Verbindlichkeitspiegel gesondert ausgewiesen.

### III. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen für das folgende Geschäftsjahr rd. EUR 1.452.000,00 (TEUR 1.711) und für die nächsten 5 Jahre EUR 4.534.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.994) (§ 238 Abs 1 Z 14 UGB). Davon entfallen auf Verpflichtungen aus Leasingverträgen mit kumulierten Anschaffungskosten zum 31. März 2025 iHv EUR 7,3 Mio (Vorjahr: 8,6 Mio) für das folgende Geschäftsjahr rd. EUR 1.378.000,00 (Vorjahr: TEUR 1.577) und für die nächsten 5 Jahre rd. EUR 4.164.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.323).

#### 3. Forderungen

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde ein Betrag von EUR 45.900,00 (Vorjahr: TEUR 46) als Pauschalwertberichtigung aktivisch abgesetzt (§ 226 Abs. 5 UGB).

Die sonstigen Forderungen beinhalten aktivierte Antizipationen in Höhe von EUR 55.147,84 (Vorjahr: TEUR 70) (§ 225 Abs. 3 UGB).

#### 4. Aktive latente Steuer

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.03.2025	Passiv 31.03.2025	Aktiv 31.03.2024	Passiv 31.03.2024	Bewegungen 2024/2025
Anlagevermögen	0,00		17.114,26		-17.114,29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.900,00		45.600,00		300,00
Rechnungsabgrenzungsposten	21.103,36		18.640,93		2.462,43
Gewinnrücklagen		-38.526,05		-42.648,45	4.122,40
Rückstellungen für Abfertigungen	590.326,64		648.864,35		-58.537,71
Rückstellung für Pensionen	127.826,18		121.865,62		5.960,56
sonstige Rückstellungen	329.732,98		302.237,88		27.495,10
<b>Summe aktive/passive</b>	<b>1.114.889,16</b>	<b>-38.526,05</b>	<b>1.154.323,04</b>	<b>-42.648,45</b>	<b>-35.311,48</b>
<b>Unterschiedsbeträge</b>					
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %	256.424,51	-8.860,99	265.494,29	-9.809,14	8.121,63
Anpassung Steuersatz -2%					
Saldierung	-8.860,99	8.860,09	-9.809,14	9.809,14	
<b>Aktive (+) / Passive (-) latente Steuer</b>	<b>247.563,52</b>	<b>0,00</b>	<b>255.685,15</b>	<b>0,00</b>	

## 5. Rückstellungen

Erläuterung nicht gesondert ausgewiesener Rückstellungen, soweit sie betragsmäßig wesentlich sind (§ 238 Abs. 1 Z 15 UGB):

	31.03.2025 EUR	31.03.2024 EUR
sonstige Rückstellungen	<u>2 566 756,94</u>	<u>2 447 744,08</u>

## 6. Verbindlichkeiten

Restlaufzeit von Verbindlichkeiten (§ 225 Abs. 6 UGB) (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB)

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	davon dinglich besichert EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.899.819,93	1.206.716,00	7.693.103,93	3.610.197,80	4.082.906,13	8.899.819,93
Vorjahr	6.257.312,74	791.646,14	5.465.666,60	2.960.197,60	2.505.469,00	6.222.382,56
sonstige Verbindlichkeiten	5.137.754,72	4.970.189,07	167.565,65	167.565,65	0,00	475.136,82
Vorjahr	4.702.985,14	4.243.395,33	459.589,81	459.589,81	0,00	932.650,49
SUMME						
VERBINDLICHKEITEN	14.037.574,65	6.176.905,07	7.860.669,58	3.777.763,45	4.082.906,13	9.374.956,75
VORJAHR	<u>10.960.297,88</u>	<u>5.035.041,47</u>	<u>5.925.256,41</u>	<u>3.419.787,41</u>	<u>2.505.469,00</u>	<u>7.155.033,05</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten passivierte Antizipationen von EUR 1.693.410,22 (Vorjahr: TEUR 1.391) (§ 225 Abs. 6 UGB).

Als dingliche Sicherheiten für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienen Pfandrechte und Zessionen sowie für sonstige Verbindlichkeiten Eigentumsvorbehalte.

## 7. Haftungsverhältnisse

Es bestehen Garantieverpflichtungen in Höhe von EUR 63.716,00 (Vorjahr: TEUR 64), für die von verschiedenen Kreditinstituten Zahlungsgarantien übernommen werden.

**8. Beteiligungsspiegel gemäß § 238 Z 4 UGB**

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	Kapitalanteil in % 31.03.2025	Kapitalanteil in % 31.03.2024	Bilanz- stichtag	Jahres- überschuss in EUR	Jahres- überschuss in TEUR Vorjahr	Eigenkapital in EUR	Eigenkapital in TEUR Vorjahr
SYSTEMPO Spedition & Logistik GmbH	25,00	20,00	31.12.2024	124.449,62	114	1.112.500,66	988

**IV. Organe und Arbeitnehmer**

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB)

	2024/2025	2023/2024
Arbeiter	161	173
Angestellte	48	50
Gesamt	209	223

Pflichtangaben über die Aufwendungen für Abfertigungen inklusive Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse, getrennt nach Geschäftsführer und leitenden Angestellten gemäß § 80 AktG 1965 und anderen Arbeitnehmern (§ 239 Abs. 1 Z 3 UGB) unterbleiben gemäß § 242 Abs. 4 UGB.

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind EUR 94.953,00 (VJ: TEUR 424) für Abfertigungen enthalten (§ 239 Abs. 1 Z 2 UGB).

Pflichtangaben über Gesamtbezüge an die Geschäftsführung gemäß § 239 Abs. 1 Z 4 lit. a UGB unterbleiben gemäß § 242 Abs. 4 UGB.

Pflichtangaben über die Aufwendungen für Pensionen (§ 239 Abs. 1 Z 4 lit. b UGB) unterbleiben gemäß § 242 Abs. 4 UGB.

Angabe der im Geschäftsjahr tätigen Geschäftsführer (§ 239 Abs. 2 UGB):

Dr. Johann Huber, Bruck an der Mur

## V. Sonstiges

### 1. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 11.688.596,14 auf neue Rechnung vorzutragen.

### 2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### 3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr 2024/2025 entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen rund EUR 20.000,00 (Vorjahr: TEUR 17).

### 4. Angaben zum Firmenbuch

Das Unternehmen ist im Firmenbuch des LG Leoben unter der Firmenbuchnummer FN 73056k eingetragen.

St. Lorenzen im Mürztal, 21. Juli 2025

Der Geschäftsführer

  
Dr. Johann Huber